

Verhalten gegenüber Kollegen

Beitrag von „Valerianus“ vom 1. Juni 2022 11:46

Rein rechtlich ist die Schulleitung für die Befreiungen zuständig (§43 Absatz 4 SchulG und RdErl. vom 29.05.2015), diese Aufgabe wird aber für Befreiungen an einzelnen Tagen in der Regel delegiert (ansonsten wird die Schulleitung mit Terminen von Kieferorthopäden totgeschmissen). Aus den vagen Beschreibungen, kann ich jetzt nicht wirklich viel ziehen, daher ein paar Fragen:

- 1.) Ist das bei euch delegiert oder geht jede Befreiung zur Schulleitung?
- 2.) Wie genau ist der "verbale Angriff" abgelaufen und ist "kleinlich" die Beleidigung?
- 3.) Wieso glaubst du, dass dein Test und die letzte Stunde vor einer [Klassenarbeit](#) so außergewöhnlich wichtig sind, dass der Schüler seinen Termin dafür verschieben sollte? Geht es um die Versetzung oder einen Schulabschluss?
- 4.) Woher weißt du, dass es keine Rücksprache mit den Eltern gab? Für einzelne Tage regle ich sowas komplett per Mail, davon kriegen weder Schüler noch Kollegen in der Regel etwas mit.

Das kann jetzt alles sein von "Der Kollege ist ein Idiot, hält sich nicht an schulinterne Absprachen und geht dich im Lehrerzimmer wild an" bis zu "Du nimmst dein Fach viel zu wichtig und untergräbst die Entscheidungen von Kollegen vor Schülern".